

 Protect Your People®



PAPR Gebläseschutz-Anzüge

 **Lakeland®**

MicroMax® | ChemMax®

Warum einen PAPR - Gebläseschutz-Anzüge wählen?

- ✓ **Überlegener Schutz im Vergleich zu Schutzanzügen**
Obwohl nicht gasdicht, halten luftgespeiste Gebläseschutz Schutzanzüge einen Überdruck im Inneren des Anzugs aufrecht, so dass jegliche Luftströmung (durch Ventile, Reißverschlüsse oder andere Konstruktionselemente) von innen nach außen erfolgt, was das Eindringen von Gasen oder Dämpfen unwahrscheinlich macht.
- ✓ **Überlegener Komfort im Vergleich zu Overall und gasdichten Anzügen**
Chemikalienschutzanzüge sind von Natur aus unangenehm zu tragen, aber Gebläseschutz-Anzüge-Geräte sorgen für einen konstanten, gefilterten Luftstrom in den Schutzanzug, zunächst in die Haube zu Atemzwecken und dann in den Rest des Anzugs durch den halbdurchlässigen Halskragen. Dieser sanfte, kontinuierliche Luftstrom trägt zur Temperaturregulierung bei und hält den Träger kühler und bequemer.
- ✓ **Erhöhte Mobilität**
Im Gegensatz zu Anzügen mit ferngesteuerten, befestigten Luftleitungen, die die Bewegungsfreiheit auf die Länge und Flexibilität der Leine beschränken, ermöglichen PAPR-Anzüge eine größere Mobilität, so dass sich der Träger nach Bedarf frei bewegen kann. Mit der 8- bis 10-stündigen Akkulaufzeit des E-Breathe-Geräts hat der Träger ein Höchstmaß an Mobilität.
- ✓ **Längere Arbeitszeiten**
Im Vergleich zum Tragen einer PAPR-Haube ermöglicht die Verwendung eines Gebläseschutz-Anzüge-Vollschutzanzugs längere Arbeitszeiten mit größerer Flexibilität bei gleichbleibendem Komfort.
- ✓ **Elektrostatische Entladung (ESD) - sicher**
Alle Lakeland Gebläseschutz-Anzüge-Schutzanzüge sind nach der Antistatik-Norm EN 1149 zertifiziert, um sicherzustellen, dass der Stoff elektrostatische Ladungen ableitet, ohne schädliche ESD* zu verursachen. Da die batteriebetriebene Gebläseschutz-Anzüge-Einheit im Anzug und nicht außen getragen wird, muss sie nicht antistatisch sein.

*Hinweis: Statische Ableitung erfordert eine geeignete Leitung zur Erde

Branchen und Anwendungen

Die Kombination eines vollständig beweglichen Schutzanzugs mit einer konstanten, gefilterten Luftzufuhr, die einen Überdruck erzeugt, ergibt einen Schutzanzug, der sowohl einen hohen Komfort als auch ein hohes Schutzniveau bietet. Lakeland Gebläseschutz-Anzüge-Schutzanzüge können in einer Vielzahl von Branchen eingesetzt werden, darunter:



Pharmazeutische

Der Überdruck, der durch die konstante Zufuhr gefilterter Luft entsteht, macht Gebläseschutz-Anzüge ideal für den Schutz vor Pulvern und Komponenten für die Herstellung und das Compoundieren von Arzneimitteln.

Empfohlen:
MicroMax® TS PAPR



Kernkraft

Die wichtigste Anforderung bei der Erzeugung von Kernkraftwerken ist der Schutz vor strahlenbelastetem Staub. Da Gebläseschutz-Anzüge ideal für den Staubschutz geeignet sind, sind sie die perfekte Wahl - vor allem, wenn man den Komfortvorteil bedenkt.

Empfohlen:
MicroMax® TS PAPR



Chemisch

Mit ChemMax 1 oder ChemMax 3 haben Sie die Wahl zwischen einem Schutz gegen Chemikalien mit geringer oder hoher Gefährdung. Die richtigen Filter entfernen Dämpfe aus der Luft, die in die Schutzkleidung gelangt.

Empfohlen:
ChemMax® 1 PAPR
ChemMax® 3 PAPR
(je nach Chemikalie)



Biologisch

Alle drei Gebläseschutz-Anzüge-Optionen sind nach der Norm EN 14126 für biologische Gefahren zertifiziert und erreichen in allen Tests die höchste Klasse. Die vollständige Kapselung bedeutet eine sicherere Option als ein Standard-Overall - und ein höheres Maß an Komfort.

Empfohlen:
MicroMax® TS PAPR
ChemMax® 1 PAPR
ChemMax® 3 PAPR
(vorbehaltlich der spezifischen Gefahr)



Alle drei Optionen eignen sich für den Schutz gegen Blut, Körperflüssigkeiten und Biogefahren, und ChemMax 3 bietet eine Barriere gegen viele hochgefährliche Chemikalien und wurde gegen mehrere chemische Kampfstoffe getestet. ChemMax 3 in Kombination mit PermaSure® ermöglicht eine schnelle Berechnung der sicheren Tragezeiten für über 2400 Chemikalien!

Empfohlen:
MicroMax® TS PAPR
ChemMax® 1 PAPR
ChemMax® 3 PAPR
(vorbehaltlich der spezifischen Gefahr)

Die obigen Empfehlungen dienen nur zur Orientierung. Es liegt immer in der Verantwortung des Anwenders, sicherzustellen, dass die ausgewählte PSA das richtige Maß und die richtige Art von Schutz bietet. Bei Gebläseschutz-Anzüge-Schutzanzügen muss unbedingt sichergestellt werden, dass der oder die für die Gebläseschutz-Anzüge-Einheit ausgewählten Filter die erforderliche Filtration gewährleisten und das Eindringen von gefährlichem Staub oder Dampf verhindern. Wenn die falschen Filter verwendet werden, schützt der Gebläseschutz-Anzüge-Anzug nicht!

EN 12941

Der Kapsel-Gebläseschutz-Anzüge von Lakeland ist für die Verwendung mit dem P.M. Atemschutz e-Breathe, e-Flow Gebläseschutz-Anzüge-Gerät zertifiziert und entspricht der Norm EN 12941.

Die Norm EN 12941 gilt für die Zertifizierung von aktiven Luftreinigungsfiltern, die mit einer Gesichtsmaske oder Haube ausgestattet sind. In diesem Fall wird das gesamte Kleidungsstück als "verlängerte Haube" behandelt, wobei ein Schlüsseltest zur Messung der nach innen gerichteten Leckage von Partikeln und Gasen oder Dämpfen verwendet wird. Die Mindestanforderung ist eine Leckage nach innen von <10 %, wobei höhere Klassifizierungen für Leckagen nach innen von <2 % und <0,2 % gelten.

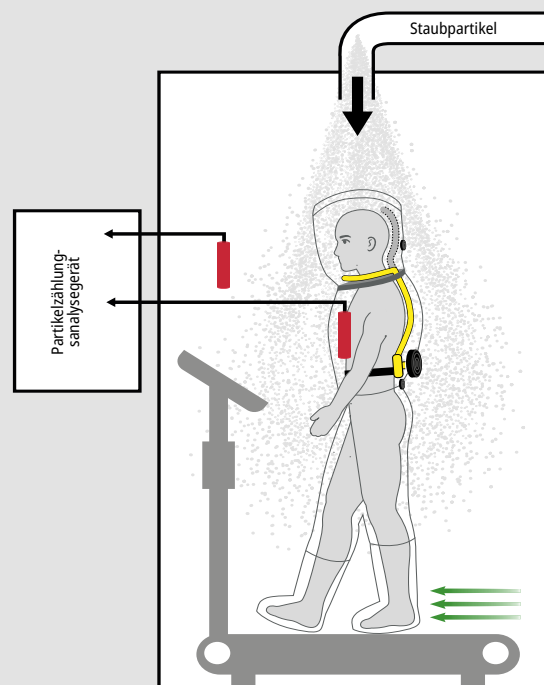
Die Zertifizierung von Schutzanzügen nach dieser Norm muss in Verbindung mit der spezifischen Gebläseschutz-Anzüge-Einheit erfolgen, mit der sie verwendet werden soll. Die Zertifizierung gilt nicht, wenn der Anzug mit einer anderen Gebläseschutz-Anzüge-Einheit verwendet wird.

Die Dichtheitsprüfungen nach innen werden mit NaCl (Natriumchlorid)-Staub und Paraffinnebel durchgeführt, wobei der Bereich der anwendbaren Filter des Gebläseschutz-Anzüge-Geräts verwendet wird. Die Kleidungsstücke werden nach drei Leistungsstufen als TH1, 2 oder 3 eingestuft:

Klassifizierung	Innere Leckage %
TH1	<10%
TH2	<2%
TH3	0.2%

Alle Gebläseschutz-Anzüge-Schutzanzüge von Lakeland erreichen die höchste Klasse TH3 mit durchschnittlichen Leckagewerten, die deutlich unter dem geforderten Höchstwert von 2 % liegen.

Test auf innere Leckage



Wie wird der Test auf innere Leckage durchgeführt?

1. Eine Testperson, die den Anzug trägt, läuft auf einem Laufband in einer Testkabine
2. Staubpartikel werden in die Kabine eingeführt
3. Sonden innerhalb und außerhalb des Anzugs messen die Konzentration der Prüfpartikel (die Konzentration in der Kabine) und die Eindringkonzentration (die Konzentration im Anzug)
4. Die Leckage nach innen ist der Prozentsatz der Schadstoffkonzentration, der in den Anzug eindringt.

Normen für den Chemikalienschutz

Neben der EN 12941 sind die Kleidungsstücke auch nach mindestens einer der folgenden Normen zertifiziert: einer der folgenden Normen für Chemikalienschutzkleidung zertifiziert:



EN 13034: Typ 6

Schutz gegen leichte Aerosole Flüssigsprays



EN 14605: Typ 4

Schutz gegen das Versprühen von flüssigen Chemikalien



EN 14605: Typ 3

Schutz gegen das Versprühen von flüssigen Chemikalien

Standard zum Schutz vor infektiösen Stoffen



EN 14126 ist die Norm für den Schutz gegen Bakterien, Viren und durch Blut übertragbare Krankheitserreger. Sie umfasst vier Tests gegen verschiedene Formen der Kontamination. MicroMax® TS, ChemMax® 1 und ChemMax® 3 erreichen in allen vier Tests die höchsten Klassen.

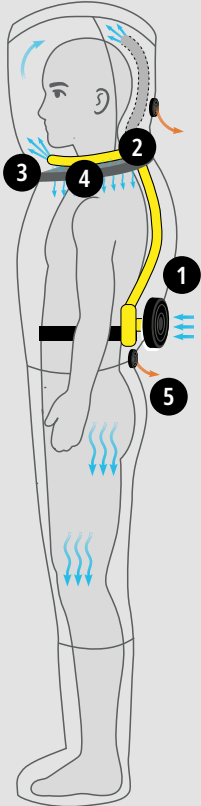
Antistatik-Standard



EN 1149 ist die Norm für Kleidungsstücke, die in explosionsgefährdeten Bereichen oder mit brennbaren Flüssigkeiten und Stäuben verwendet werden können. Sie schreibt einen Mindestwiderstand der Gewebeerfläche vor, um die Ableitung statischer Aufladung zur Erde zu ermöglichen und die Freisetzung potenziell gefährlicher elektrostatischer Entladungen (ESD) zu verhindern. Alle Lakeland PAPR-Anzüge sind nach EN 1149 zertifiziert.

Wie funktioniert der PAPR-Anzug?

Der Gebläseschutz-Anzüge-Schutzanzug funktioniert, indem er Luft von außen durch die richtig gewählten Filter in der Gebläseschutz-Anzüge-Einheit ansaugt, sie zunächst zu Atemzwecken in die Haube zirkulieren lässt und sie dann zum Rest des Schutzanzugs filtert, wodurch ein geringer Überdruck entsteht und der Träger kühl und bequem bleibt.



1. Sichere Befestigung

Die PAPR-Einheit wird mit einem Gürtel an der Taille befestigt, um eine sichere und bequeme Platzierung zu gewährleisten.

Anschluss der Außenfilter

Die Filter werden über die mitgelieferten Dichtungen angeschlossen. Die PAPR-Einheit verbleibt geschützt im Schutzanzug, wobei der Kontrollbildschirm durch das Monitorfenster zugänglich ist.

Verteilung der gereinigten Luft

Die PAPR-Einheit saugt gereinigte Luft durch die Filter und verhindert so wirksam das Eindringen von Gefahrenstoffen in den Schutzanzug*.

2. Primärverteilung zur Haube

Die Luft wird zunächst über den Schlauch der Einheit zur Haube geleitet. Der Schlauch wird mit Klettbindern fixiert.

3. Über-Kopf- oder Über-Schulter-Optionen

Der Schlauch kann je nach Vorliebe des Benutzers entweder über den Kopf oder über die Schulter gelegt werden.

4. Halbdurchlässige Manschette

Die Aufrechterhaltung der Atemluft ist von entscheidender Bedeutung, und der halbdurchlässige Kragen mit einem verstellbaren Kordelzug ist so konzipiert, dass die primäre Luftzufuhr in der Kapuze verbleibt, bevor sie in den Rest des Anzugs gefiltert wird. Diese Eigenschaft garantiert, dass die Luftzufuhr rein und unbelastet bleibt.

5. Effektive Belüftung

Um eine effektive Belüftung zu gewährleisten, verfügt der Schutzanzug über drei Einwegventile für die Ausatemluft. Zwei Ventile befinden sich auf der Rückseite der Haube, während das dritte Ventil an der Taille positioniert ist und einen effizienten und sicheren Luftstrom gewährleistet.

* Hinweis: Es liegt in der Verantwortung des Benutzers sicherzustellen, dass die richtigen Filter ausgewählt und installiert werden, um das Eindringen der Gefahr zu verhindern. Wenn die falschen Filter verwendet werden, bietet der Gebläseschutz-Anzüge keinen Schutz!

PM Atemschutz e-breathe e-flow PAPR - Gebläseschutz-Anzüge

Ein robustes, flexibles Multitalent!

In drei Jahrzehnten hat sich PM Atemschutz zu einem führenden Experten für Atemschutz- und Gaswarngeräte entwickelt. Mit Sitz in Mönchengladbach werden Produktdesign, Entwicklung und Produktion in Deutschland beibehalten, so dass die Anwender von dem Vertrauen in deutsches Know-how und deutsche Technik profitieren. Die Partnerschaft zwischen Lakeland und PM Atemschutz für die neue Gebläseschutz-Anzüge-Schutzbekleidungsreihe vereint das Know-how zweier weltweit führender PSA-Hersteller. Die modulare Atemschutzmaske e-breathe Powered Air Purifying Respirator ist eine robuste und dennoch flexible Allround-Option, die sich perfekt mit dem Gebläseschutz-Anzüge Overall von Lakeland kombinieren lässt.

- Schlankes, leichtes, ergonomisches und benutzerfreundliches Design.
- Das Filtersystem bietet einen wirksamen Schutz vor Gasen, Dämpfen und Partikeln und lässt sich bei Sättigung schnell und einfach austauschen.
- Das modulare Design mit austauschbaren Filterboxen ermöglicht eine flexible Konfiguration, ob mit DIN-Rundfiltern, einem e-breathe ecoPAD-Filter oder einem Dreifiltersystem.
- Der dreistufig einstellbare Luftstrom mit Einstellungen von 160, 180 und 200 l/min bedeutet Flexibilität bei der Anpassung an die Arbeitsbedingungen.
- Das intelligente System führt beim Einschalten eine vollständige Überprüfung durch, überwacht laufend und gibt akustische, optische und Vibrationswarnungen bei niedrigem Volumen, vollem Filter und niedrigem Batteriestand aus.
- Der schnell aufladbare Li-Ionen-Akku (bis zu 80 % in 1 Stunde und volle Ladung in 3 Stunden) hat eine Lebensdauer von 8 bis 10 Stunden. Der leicht zugängliche Kontrollbildschirm (sichtbar durch die Sichtöffnung des Gebläseschutz-Anzüge) zeigt alle Kontrolldaten an.
- Die USB-Schnittstelle ermöglicht das Auslesen und Konfigurieren auf einem PC oder Laptop.



Vollflexibles Baukastensystem mit umfassendem Filter- und Zubehörprogramm

Vollständig geschlossener Schutzanzug mit Visier zur Verwendung mit PAPR - Gebläseschutz-Anzüge

Zertifiziert für die Verwendung mit dem PM Atemschutzgerät e-breath, e-flow Powered Air Purifying Respirator. Die Gebläseschutz-Anzüge-Overalls von Lakeland sind in drei Versionen



MicroMax® TS

Das MicroMax® TS-Gewebe besteht aus einem hochwertigen mikroporösen PE-Folienlaminat (63 g/m²), das einen leichten, weichen und flexiblen, aber dennoch hochwirksamen Schutz gegen leichte Spritzer gefährlicher Flüssigkeiten und Dämpfe, Infektionserreger und gefährliche Stäube bietet.



EN 13034:
Typ 6



EN 14605:
Typ 4



EN 14126 :
Biogefahren



EN 1149:
Antistatisch



Nähte:
Genäht & geklebt



ChemMax® 1

Das ChemMax® 1-Gewebe besteht aus einer einlagigen, hochdichten PE-Barrierefolie, die eine leichte und flexible Permeationsbarriere gegen eine breite Palette von weniger gefährlichen flüssigen Chemikalienspritzern und -sprühern sowie infektiösen Stoffen und gefährlichen Stäuben bietet.



EN 13034:
Typ 6



EN 14605:
Typ 4



EN 14605:
Typ 3



EN 14126 :
Biogefahren



EN 1149:



Nähte:
Genäht & geklebt



ChemMax® 3

Powered by PermaSURE®

Das ChemMax® 3-Gewebe besteht aus einer mehrschichtigen Hochbarrierefolie, die Schutz vor einer Vielzahl von hochgefährlichen Chemikalienspritzern und -sprühern sowie vor infektiösen Stoffen und gefährlichen Stäuben bietet. Durch das Coextrusionsverfahren entsteht eine glatte und flexible Oberfläche, an der Flüssigkeiten schnell abfließen können.



EN 13034:
Typ 6



EN 14605:
Typ 4



EN 14605:
Typ 3



EN 14126 :
Biogefahren



EN 1149:



Nähte:
Genäht & geklebt

PAPR - Gebläseschutz-Anzüge Hauptmerkmale und physikalische Eigenschaften

PAPR-Anzug Hauptmerkmale

Die Gebläseschutz-Anzüge von Lakeland verfügen über eine Reihe von Standardfunktionen, die Wirksamkeit, Schutz und Komfort verbessern.

Der atmungsaktive SMS-Kragen sorgt für mehr Luft in der Kapuze

Schlaufenbänder für die Schlauchhalterung ermöglichen die Luftzufuhr über die Schulter oder am Kopf

Durchsichtiges Zugangs Fenster für externen Zugang und Überwachungszugang zum Gebläseschutz-Anzüge-Bedienfeld

Am Gürtel befestigtes Gebläseschutz-Anzüge-Atemschutzgerät, das im Schutzanzug getragen wird, mit externen Filtern, die durch den Stoff hindurch befestigt sind

Genähte und verschweißte Nähte für vollständige Abdichtung

Weitsichtvisier für Rundumsicht

Notausgang

Arm-zu-Arm-Frontverschluss mit doppeltem, verschließbarem Deckel zum einfachen Anziehen

Befestigte Nitril-Chemikalienschuhe mit Lakelands "Push-Lock"-Handschuh Anschluss-System für eine vollständige Abdichtung. Handschuhe und Ringe werden als Sonderzubehör verkauft

Angenähte Socken mit Stiefelüberschlag



Physikalische Eigenschaften

Eigentum	EN-Norm	MicroMax® TS PAPR	ChemMax® 1	ChemMax® 3
		CE-Klasse	CE-Klasse	CE-Klasse
Abriebfestigkeit	EN 530	2	2	6
Flex-Rissbildung	ISO 7854	1	1	4
Trapezförmig	ISO 9073	3	3	4
Risszugfestigkeit	EN 13934	2	2	3
Durchstoßwiderstand	EN 863	2	2	2
Oberflächenwiderstand	EN 1149-1	Pass* ($<2.5 \times 10^9 \Omega$)	Pass* ($<2.5 \times 10^9 \Omega$)	Pass* ($<2.5 \times 10^9 \Omega$)
Nahtfestigkeit	EN 13935-2	4	4	4

Leckage nach innen gemäß EN 12941 (Klausel 7.3)

Bei diesem Test läuft eine Testperson auf einem Laufband in einer Sprühkabine. Die Kabine ist mit Natriumchlorid- oder Natriumhexafluorid-Staub gefüllt, während Sonden im Anzug die Partikel in der Kabine (die "Challenge Count") und die Partikel, die in den Anzug eindringen, zählen. Der prozentuale Anteil der Partikel, die in das Innere des Schutzanzugs eindringen, wird als "Total Inward Leakage" berechnet. Es werden drei Klassifizierungen definiert.

EN 12941 Einstufung der Leckage nach innen		CE-Klasse	CE-Klasse	CE-Klasse
Klassifizierung	Leckage nach innen %	MicroMax® TS PAPR	ChemMax® 1	ChemMax® 3
TH1	<10%			
TH2	<2%			
TH3	<0.2%	✓	✓	✓
Tatsächliche Ergebnisse des aktiven Leckageverhaltens*		0.05%	0.04%	0.03%

* Durchschnittliche Ergebnisse aller für jeden Anzug durchgeführten Tests

Schutz vor Infektionserregern / biologischen Gefahren

Geprüft nach EN14126. Dieser Test besteht aus 4 Prüfungen, in denen nur die Beständigkeit des Gewebes gegen verschiedene Formen der Kontamination mit Krankheitserregern bewertet wird. Die Schutzeigenschaften des gesamten Kleidungsstücks werden durch den Typ der Chemikalienschutzkleidung bestimmt. Für den Schutz vor Infektionserregern empfehlen wir immer einen Schutzanzug mit versiegelten Nähten wie MicroMax® TS.

Test Beschreibung	Test Nr.	MicroMax® TS PAPR	ChemMax® 1	ChemMax® 3
Test auf synthetisches Blut*	ISO 16603 -class	6 (max is 6)	6 (max is 6)	6 (max is 6)
Schutz vor Blut und Körperflüssigkeiten	ISO 16604:2004	6 (max is 6)	6 (max is 6)	6 (max is 6)
Schutz gegen biologisch kontaminierte Aerosole	ISO 22611:2003	3 (max is 3)	3 (max is 3)	3 (max is 3)
Schutz vor trockenem mikrobiellem Kontakt	ISO 22612:2005	3 (max is 3)	3 (max is 3)	3 (max is 3)
Schutz vor mechanischem Kontakt mit Substanzen, die kontaminierte Flüssigkeiten enthalten	ISO 22610:2007	6 (max is 6)	6 (max is 6)	6 (max is 6)

Der Test auf synthetisches Blut nach ISO 16603 ist ein Screeningtest für ISO 16604, er ist nicht klassifiziert und sollte nicht als Schutzindikator verwendet werden. Die Informationen sind hier nur zu Vergleichszwecken enthalten.

Auswahl der PAPR - Gebläseschutz-Anzüge + Auswahl des Anzugs

Die Kombination eines Powered Air Purifying Respirators (PAPR) mit einem vollständig kapselnden Chemikalienschutzanzug bietet sowohl einen wirksameren Schutz in Bereichen, in denen gefährliche Gase, Dämpfe oder Partikel vorhanden sein können, als auch einen weitaus höheren Tragekomfort für den Träger.

1

Schritt 1: Wählen Sie Ihre Gebläseschutz-Anzüge-Filter
Wählen Sie die richtige Kombination von Filtern für das e-breathe Gebläseschutz-Anzüge-Gerät je nach den vorhandenen Gefahren.

Das e-breathe Gebläseschutz-Anzüge-Gerät unterstützt eine vollständige Palette von Filtern zum Schutz vor Gasen, Dämpfen und Partikeln. Die Wahl des Filters erfolgt anhand der Farbcodierung, wie in EN 14387 definiert und entsprechend der Gefahr, wie in der Tabelle unten dargestellt. Kombinationen von Filtern weisen eine mehrfarbige Kennzeichnung auf, wie im nachstehenden Beispiel dargestellt:

A - Braun	Organische Gase und Dämpfe. Siedepunkt >65 °C
B - Grau	Anorganische Gase und Dämpfe: Chlor, Schwefelwasserstoff, Cyanwasserstoff
E - Gelb	Schwefeldioxid, Chlorwasserstoff
K - Grün	Ammoniak und organische Ammoniakderivate
CP - Weiß	Trockene Partikel

Beispiel: ecoPad Gasfilter GF-ABEL (Teile-Nr. 32202143)

Die Auswahl der richtigen Filter ist wichtig, um den Schutz der Arbeitnehmer zu gewährleisten. Eine vollständige Liste der Filteroptionen finden Sie im separaten Datenblatt

A

B

E

K

2

Schritt 1: Wählen Sie Ihren Gebläseschutz-Anzüge-Verkapselungsanzug

EN 13034: Typ 6
EN 14605: Typ 4
EN 14126: Biogefahren
EN 1149: Antistatisch

MicroMax ^{TS}

Geeignet für trockene Partikel, infektiöse Stoffe, pharmazeutische Stoffe, Blut und Körperschutz

EN 13034: Typ 6
EN 14605: Typ 4
EN 14605: Typ 3
EN 14126: Biogefahren
EN 1149: Antistatisch

ChemMax ¹

Geeignet für weniger gefährliche oder weniger giftige Chemikalie

Siehe Permeationstestdaten für vergleichende Wirksamkeit gegen verschiedene spezifizierte Chemikalien. Für ChemMax® 3 verwenden Sie PermaSURE zur Berechnung der sicheren Tragezeiten.

EN 13034: Typ 6
EN 14605: Typ 4
EN 14605: Typ 3
EN 14126: Biogefahren
EN 1149: Antistatisch

ChemMax ³
Powered by PermaSURE®

Geeignet für hochgefährliche, hochtoxische Chemikalien und Kampfstoffe

Leitfaden für die Zertifizierung und Anwendung von PAPR - Gebläseschutz-Anzüge

EN-Zertifizierung		MicroMax® TS PAPR	ChemMax® 1 PAPR	ChemMax® 3 PAPR
Arten von Chemikalienschutzkleidung	N 12941 - Abzugshauben mit motorbetriebenen Luftfilter-Atemschutzgeräten	✓	✓	✓
	EN 12941 - Leckageklasse nach innen zum Schutz gegen Infektionserreger, Partikel und flüssige	TH3 (Leckage nach innen <0.2%)	TH3 (Leckage nach innen <0.2%)	TH3 (Leckage nach innen <0.2%)
	Typ 6 - EN 13034 - Schutz vor leichten Aerosolen	✓	✓	✓
	Typ 5 - EN 13982 - Schutz vor trockenen Partikeln	✓	✓	✓
	Typ 4 - EN 14605 - Schutz gegen Flüssigkeitsnebel	✓	✓	✓
	Typ 3 - EN 14605 - Schutz vor Strahlwasser		✓	✓
	1. Schutz gegen das Eindringen von Flüssigkeiten und Staub mit geringem Risiko	✓	✓	✓
	2. Schutz gegen das Eindringen von Stäuben und flüssigen Chemikalien	✓	✓	✓
	3. Schutz gegen das Eindringen von Stäuben und hochgefährlichen flüssigen Chemikalien	✓	✓	✓
	Funktioniert mit PermaSURE® app.			✓
Schutz vor Infektionserregern	* siehe Permeationstestdaten oder PermaSURE®			
	EN 14126 Zertifizierung - EN 14126 Testklassifizierungen:	✓	✓	✓
	ISO 16604 - Beständigkeit gegen durch Blut übertragbare Krankheitserreger (BBP) (1 bis 6 - 6 am	Klasse 6 von 6	Klasse 6 von 6	Klasse 6 von 6
	ISO 22610 - Beständigkeit gegen mechanischen Kontakt mit Flüssigkeiten (1 bis 6 - 6 am höchsten)	Klasse 6 von 6	Klasse 6 von 6	Klasse 6 von 6
	ISO 22611 - Widerstandsfähigkeit gegen kontaminierte Aerosole (1 bis 3 - 3 am höchsten)	Klasse 3 von 3	Klasse 3 von 3	Klasse 3 von 3
	ISO 22612 - Beständigkeit gegen kontaminierte Partikel (1 bis 3 - 3 am höchsten)	Klasse 3 von 3	Klasse 3 von 3	Klasse 3 von 3
	EN 1149-5 - Surface Resistance < 2.5 x 10 ⁹ according to EN 1149-3	✓	✓	✓

Anwendungen	MicroMax® TS PAPR	ChemMax® 1 PAPR	ChemMax® 3 PAPR
Schutz vor gefährlichen trockenen Partikeln	✓ E	✓ F	✓ F
Schutz vor Infektionserregern, Bakterien, Viren, Blut und Körperflüssigkeiten	✓ E	✓ F	✓ F
Notfallmaßnahmen bei medizinischen Notfällen	✓ E	✓ F	✓ F
Pharmazeutische Herstellung	✓ E	✓ F	✓ F
Schutz gegen unter Druck stehende Flüssigkeiten		✓ E	✓ E
Schutz vor leichten Flüssigkeitsspritzern und -spritzern	✓ E	✓ F	✓ F
Schutz vor anorganischen Chemikalien mit geringer Toxizität oder Chemikalien in niedriger Konzentration*		✓ S	✓ E
Schutz gegen organische Chemikalien, anorganische Chemikalien in hohen Konzentrationen und Chemikalien mit			✓ E
Schutz vor chemischen Kampfstoffen*			✓ E
Management und Umgang mit gefährlichen Abfällen*		✓ F	✓ E
Management und Umgang mit gefährlichen Chemikalien*		✓ S	✓ E
Notfallmaßnahmen mit gefährlichen Chemikalien*		✓ F	✓ E

E = Empfohlen / F = Fakultativ* Bei Anwendungen mit gefährlichen Chemikalien oder chemischen Kampfstoffen sollte die Auswahl des Schutzanzugs von den Daten zur Permeationsbeständigkeit sowie von den Daten zur Toxizität und dem Toxizitätsgrad abhängen.

Die Empfehlungen und Vorschläge dienen lediglich als allgemeiner Leitfaden und stellen keine Garantie für den Schutz bei bestimmten Anwendungen oder unter bestimmten Umständen dar.

Die Auswahl von Schutzkleidung oder PSA sollte nur nach einer umfassenden Risikobewertung durch qualifiziertes Sicherheitspersonal und unter Berücksichtigung aller Aspekte und Faktoren erfolgen, die das Ergebnis beeinflussen können, einschließlich der relativen Toxizität und Art der betreffenden Chemikalien oder Gefahrstoffe.

Lakeland Gebläseschutz-Anzüge sind nicht gasdicht Typ 1 und bieten möglicherweise keinen vollständigen Schutz gegen Gase und Dämpfe. Der Schutz gegen Gase und Dämpfe hängt von der Aufrechterhaltung des Überdrucks im Anzug ab, so dass diese Anzüge für hochgiftige Gase und Dämpfe möglicherweise nicht geeignet sind.

Bei Gebläseschutz-Anzüge-Schutzanzügen wird die Atemluft von der PAPR-Einheit geliefert, die gefilterte Luft von außerhalb des Schutzanzugs ansaugt.

Die Auswahl der richtigen Filter für die jeweilige Gefahr ist daher entscheidend für die Gewährleistung des Schutzes. Der Schutzanzug bietet keinen Schutz, wenn die falschen Filter verwendet werden.

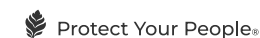


Lakeland Industries
1525 Perimeter Parkway NW
Suite 325
Huntsville, AL 35806

Phone: 1-256-350-3873
Toll Free: 1-800-645-9291

Customer Service : info@lakeland.com

Europe: 44-1430-478140
Canada: 519-757-0700
Toll Free: 800-489-9131
Argentina: 5411-4767-9484
Chile: 562-29980545
Uruguay: 5411-4767-9484
Asia-Pacific: 86-10-64379226
Australia: 61-0-437075686
India: 91-120-4249261 / 62



Dieses Dokument enthält allgemeine Informationen zur Nutzung der beschriebenen Produkte und beschriebenen Dienstleistungen. Alle Produkte sollten nur von geschultem und qualifiziertem Personal verwendet werden, das alle relevanten Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise gelesen haben. Lesen Sie immer alle geltenden Gesetze und Vorschriften sowie die Verfahren Ihres Unternehmens vor der Verwendung. Wenden Sie sich an den Sicherheits-/Gesundheits Beauftragten Ihres Unternehmens für weitere Informationen.



DE - JAN 2024
© Lakeland Industries Inc. 2024